Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 11 (1904)

**Heft:** 29

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 11.12.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Herzen kommenden warmen Worten der hohen Verdienste der Jubilarin. Mit Recht betonte Herr Düring, daß die Anstalt ihren guten Ruf eben besonders der "Seßhaftigkeit" erprobter Lehr- und Personalkräfte, wozu die Jubilarin zählt, erreicht. Er gibt der Freude Ausdruck, hier, während seiner An tstätigkeit schon das zweite Jubilaum zu leiten und erwähnt ehrend die lange Reihe von Dienstjahren, welche andere Anstaltskräfte auch schon hinter sich haben.

Es darf bei diesem Anlasse noch speziell hervorgehoben werden, daß die Jubilarin überhaupt die erste Ordensschrester ist, welche in der Schweiz in den aktiven Schuldienst des Taubstummenunterrichtes getreten ist. Erst viele Jahre später hat das löbl. Institut Ingenbohl dann andere Lehrkräfte für diesen Unterrichtszweig ausbilden lassen und die Führung der Taubstummenanstalten

Grupere, Sibers, Locarno, Bremgarten übernommen.

Herr Erziehungsrat Dr. Brandstetter, einer unserer verehrten Herren Inspektoren, der am Montag zum 34. Male die Prüfung leitete, gedachte am Mittagsbankett vor großer Festversammlung nochmals der vielen Verdienste der Judilarin und konstatierte, daß dieselbe ihren vielen Pslichten und Obliegenheiten stets auß Pünktlichste nachkam. Er wünschte ihr, was ganz wohl möglich, für eine fernere Tätigkeit von 25 Jahren an der nun bald erweiternden Anstalt herzlich Glück und Gottes Segen, um so ihr ganzes Leben einzig in der Arbeit im Tienste der armen Taubstummen zuzudringen. Diesem Wunscheschließt sich hier aus vollem Herzen und größter Zuneigung das ganze Lehrpersonal an. Also: Ad multos annos.

### Literatur.

Die "Allgemeine Hundschau" (Beriag von Dr. Armin Raufen, München) begrüßt den wachsenden Areis ihrer Leser und Freunde beim Quartswechsel in einem neuen gefälligen Gewande. Der Umschlag in hellem Ziegelrot mit fräftigem Titelaufdruck ist als Fortschritt zu begrüßen, zumal da der bisher schon gut eingeführte Querstreifen, der einen Auszug aus dem Inhalte enthält, in der Druckanordnung beibehalten ift. Durch die Rummer empfichlt die "Rundschau" sich felbst am besten. Der Inhalt tonnte taum reichhaltiger fein. Politit und Rultur find zu gleichen Teilen bernicffichtigt. Den Vortritt hat bismal Sigmund Freiherr von Pfeten, das frühere Reichstagsmitglied, mit einem fehr altuellen Artikel :"Der Abel und bas allgemeine Stimmrecht". Abgeordneter M. Erzberger läßt "Gin Jahr Reichstag" vorülerziehen. Ginen Haupttreffer hat wieder Dr. 2. Remmer beigegefteuert. Das von ihm nachgewiesene "Fürstenzerrbilb bes Simpliciffimus" leuchtet in einen ganzen Sumpf moberner politischer Verführung hinein. Dr. Armin Rausen bringt Neues zur Lage in Baiern (Ministerleiden und Ministerfreuden). Frit Nienkempers geiftreiche Weltrunbichau gebort jum eifernen Beftande. Aus bem zweiten Teile heben wir hervor: "George Sand" (Zum 1. Juli), von E. M. Hamann. "Denifles hiftorischis Urteil", von Dr. 2. Pfleger. Die Münchener Ausstellung ber Sezession, von Max Fürst. Sant' Antonio in Reapel, von Dr. P. M. Baumgarten. Bolfsheilftatten für Rervenfrante, von Dr. Gaffert. Gebichte von M. Herbert und M. Pfeifer und die Mufikrunbichau von Herm. Teibler.

# Mikroskop — erste Qualität — ist billig zu haben. Auskunft erteilt die Redaktion.

Mess- u. Tischweine Echte Weine für die hl. Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung Kuster & Co., Schmerikon.

# Altdorf (Kt. Uri) Gasthaus zur "Krone"

Reelle Weine. Gute Küche. Spiess-Bier nach Münchener und Pilsener Art.

Alkoholfreie Weine.

Schöne Logis, grosse Säle für Vereine. Konzertsaal mit Bühne. Restaurant mit altdeutscher Wein- und Bierstube, dekoriert mit den Wappen aller Urnergeschlechter. Lesezimmer. Bäder im Hause. Alles neu umgebaut und vergrössert. Prächtige freie Aussicht aufs Gebirge von der Terrasse aus. Vertragspreis mit dem Schweiz. Lehrerverein.

Sehenswürdigkeit: Grosse Sammlung urnerischer Alpentiere und Vögel im Hause, auf Felsen gruppiert, ca. 20 Stück, die von Schulen und Vereinen in Fachblättern sehr lobend erwähnt wurden.

Empfohlen vom Schweizer. Lehrerverein, Eidgen. Bahn- und Postbeamten, sowie vielen Vereinen und Gesellschaften. (H 1297 Lz)

Jos. Nell-Ulrich, propr.

### Offene Schulstelle.

Raltbrunn. Schule für Italiener-Rinder. Jahrschule.

Antritt: 1. September 1. 3. Beherrschung der beutschen und italienischen Sprache notwendig.

Gehalt: Fr. 1500. —, Wohnungsentschädigung Fr. 250. —

Anmelbung bis 31. Juli I. J. bei Grn. Pfarrer G. Dürlewanger, Schulratsprafibent in Raltbrunn.

5t. Gaffen, ben 8. Juli 1904.

Die Erziehungskanzlei.

# Lugano — Hôtel de la ville — Stadthof

### in der Nähe des Bahnhofes neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den H. H. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. —

Familie Bazzi.